

Wiederaufbaureferat
Referat 12/E 3
Tel. 12/677

B. A 708
München, den 24. Mai 1955

Betrifft:
Straßenbenennung

An Herrn Direktor Dr. Schaffer, Stadtarchiv

Wir bitten um Durchsicht und Stellungnahme zu nachfolgenden neuen Straßenbezeichnungen, die im Einvernehmen mit den Bezirksausschüssen und Bezirksinspektionen ausgewählt wurden:

Im 18. Stadtbezirk Harlaching

Kröllersstraße - vorgesehene amtliche Erläuterung:

Professor Heinrich Krölller, Staatsballett-Meister und Regisseur.

Geb. 25.7.1880 in München

gest. 25.7.1930 in Würzburg.

Begründung:

Krölller war ein an fast allen Staatsbühnen Europas, besonders in Wien und München berühmt gewordener Choreograph, ein Wahrer dieser großen Kunst. Er schuf selbst mehrere Werke, u.a. "Hochzeitstanzspiel" (Fürstenhochzeit Landshut). Richard Strauss, Bruno Walter u.a. zählten zu seinen Freunden.

Im 28. Stadtbezirk Moosach

Zettlerstraße - vorgesehene amtliche Erläuterung:

Bedeutendes Münchener Glasmalergeschlecht.

Begründung:

- 1) Kommerzienrat Franz Xaver Zettler,
geb. 11.8.1841 in München
gest. 27.3.1916 in München,

übernahm die königliche Glasmalereianstalt Ludwig I. Er gilt als der Widerentdecker der mittelalterlichen Technik. Er erhielt mehrere Goldmedaillen auf Weltausstellungen und wurde zum Bayerischen und Rumänischen Hofglasmaler ernannt.

2) Bühne:

- a) Prof. Franz Zettler,
geb. 11.2.1865 in München,
gest. 23.10.1949 in München
päpstlicher Hofglasmaler.
- b) Kommerzienrat Oskar Zettler,
geb. 6.9.1873 in Bernried,
gest. 19.5.1953 in New York.
Er belieferte von seiner Münchner Werkstatt aus viele
Kathedralen in Übersee mit viel beachteten Kunstfenstern.

Im 29. Stadtbezirk Bogenhausen

Wehrlestraße - vorgesehene amtliche Erläuterung:

Dr. Hermann Josef Wehrle, Widerstandskämpfer gegen den Nationalsozialismus, Stadtkaplan von Hl. Blut Bogenhausen von 1942 - 44
geb. 26.7.1899 in Frankfurt am Main
hingerichtet am 14.9.1944 in Plötzensee - Berlin

Delpstraße - vorgesehene amtliche Erläuterung:

Alfred Delp, Jesuitenpater, Widerstandskämpfer gegen den Nationalsozialismus, 1941 - 44 Kirchenrektor der St. Georgs-Kirche Bogenhausen.
Geb. 15.9.1907 in Mannheim,
hingerichtet am 2. Februar 1945 in Berlin (Delp war Mitarbeiter der Zeitschrift "Stimmen der Zeit" und ab 1942 im Moltkekreis tätig).

Baltenstraße - vorgesehene amtliche Erläuterung:

Benannt nach den Balten-Deutschen (welche die Kultur des Baltikums seit dem 13. Jahrhundert bestimmten).

Im 32. Stadtbezirk - Trudering

Kathreinweg - Kathrein, Katharina (Bedeutung: die Reine).

Im 35. Stadtbezirk - Pasing

Borinskiestraße - vorgesehene amtliche Erläuterung:

Dr. phil. Karl Borinski, ao. Prof. für deutsche Sprache und Literatur an der Universität München.
Geb. 11.6.1861 in Kattowitz,
gest. 12. Jan. 1922 in München.

Begründung:

Borinskis bekanntestes Werk ist die "Geschichte der deutschen Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart" (2 Bände).

Walter-Brecht-Straße - vorgesehene amtliche Erläuterung:

Geheimrat Walther Brecht, o.Prof.für deutsche Sprache und Literatur an der Univ.München o.Mitglied der Bayer.Akademie der Wissenschaften.

Geb. 1.8.1876 in Berlin
gest. 1.7.1950 in München.

Begründung:

Der bekannte Literaturhistoriker war Herausgeber der Literaturhistorischen Sammlung "Deutsche Kultur" und Mitherausgeber der Sammlung "Deutsche Literatur".

Kaspar-Kerll-Straße -vorgesehene amtliche Erläuterung:

Johann Kaspar Kerll, Münchener Hofkapellmeister, Orgelmeister.
Geb. 9.4.1627 in Aderf/Vogtland,
gest. 13.2.1693 in München

Begründung:

Kaspar Kerll war einer der bedeutendsten Orgelmeister vor Johann Sebastian Bach. Von 1656 - 74 war er Hofkapellmeister und schrieb mehrere italienische Opern für den bayer.Hof.

Frentelweg - vorgesehene amtliche Erläuterung:

Altes Pasinger Geschlecht.

Begründung:

Beurkundet ist 1444 ein Ulrich Frentl und 1493 der tüchtige Schullehrer Peter Frentel. Zu seinen berühmt gewordenen Schülern zählte der spätere Pfarrer von Aubing Michael Gotzmann, der ein kulturgeschichtlich sehr wertvolles Tagebuch seiner Reisen hinterließ.

In 36. Stadtbezirk - Solln -

Fiedlerstraße - vorgesehene amtliche Erläuterung:

Dr. jur. Konrad F.Fiedler, Kunstschriftsteller, Kunstförderer.
Geb. 23.9.1841 in Oederan/Sachsen,
gest. 3.6.1895 in München

Begründung:

Fiedler förderte besonders Hans von Marées, Böcklin, Feuerbach und Adolf Hildebrand. Ihn verband Freundschaft mit Lenbach, Hans Thoma, Stauffer-Bern und Arthur Volkmann. Fiedlers Bücher wurden 1896 von Hans Marbach unter dem Titel "Schriften über Kunst" gesammelt herausgegeben.

In 31. Stadtbezirk Berg-am-Laim

Halserenspitze - benannt nach der Halserspitze in den Blaubergen.

Im 37. Stadtbezirk Obermenzing

Sanderplatz - vorgesehene amtliche Erläuterung:

Friedrich Sander, Komponist.
Geb. 30.7.1856 in Kaiserslautern
gest. 9.6.1899 in München

Begründung:

Sander war Solo-Cellist am Bayer.Staatstheater und verbrachte den größten Teil seines Lebens in München. Als Komponist war er besonders in der Pfalz sehr beliebt.

Überreiterstraße - vorgesehene amtliche Erläuterung:

Benannt nach den ehemaligen kurfürstlichen Jagdaufsehern, den Überreitern, die einen Amtssitz in Menzing hatten.

Begründung:

Der Überreiter hatte täglich das gesamte Jagdgebiet zu durchreiten, zu "Überreiten". Es haben sich noch folgende Namen erhalten: 1645 Anna Dilamyrin "Überreiderin von Mentzing" und 1786 Michael Jägerhuber von Allach, der ein Gehalt von 20 Scheffel Haber und 105 fl. hatte.

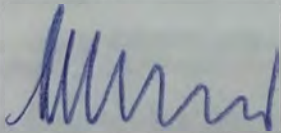
Bühlaustraße - vorgesehene amtliche Erläuterung:

Helene Bühlau (verh. und verw.Al Raschid Bey), Münchner Schriftstellerin.
Geb. 22.11.1859 in Weimar,
gest. 27.3.1940 in Widdersberg/Obb.

Begründung:

Bekannt wurde die Schriftstellerin durch ihre Ratsmädchengeschichten, Weimarer Bücher, Halbtier, Rangierbahnhof, Kristallkugel, Isebis u.v.a.

Sämtliche Vorschläge sind in Beziehung zu mehreren Nachbarstraßen ausgewählt.


Fischer
Berufen. Stadtrat

Stadtschreiber München

27. MAI 1955

Stempel Nr. 32/18

ohne Einmündung!

27. Mai 1955

H. Schaff